

Kapitel VII Wahlen

Vorbemerkungen

Die Angaben beziehen sich auf die amtlichen Wahlergebnisse der Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Deutschen Bundestag, zum saarländischen Landtag und zu den saarländischen Gemeinde- und Kreisräten.

Wahlberechtigte: Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet ihren Wohnsitz haben (aktives Wahlrecht). Wählbar (passives Wahlrecht) sind bei der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahl alle Wahlberechtigten, die am Wahltage das Volljährigkeitsalter erreicht haben.

Wahlbeteiligung: Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Wahlverfahren: Bei den Wahlen zum **Europäischen Parlament** hat jeder Wähler eine Stimme. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden kann. Bei den **Bundestagswahlen** hat jeder Wähler zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei. Bei den **Landtagswahlen** hat jeder Wähler eine Stimme. Zunächst werden die Vertreter der Wahlkreise durch Mehrheitswahl ermittelt, die verbleibenden Sitze im Landtag sind aus den Landeswahlvorschlägen nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen. Bei den **Kreistags- und Gemeinderatswahlen** werden die Vertreter durch Verhältniswahl bestimmt. Mehrheitswahl findet dann statt, wenn nur ein oder kein gültiger Wahlvorschlag eingereicht wurde.

Sitzverteilung: Die Sitzverteilung wird seit 1989 bei den Kommunalwahlen und seit 1990 bei den Landtagswahlen nach dem d'Hondtchen Höchstzahlenverfahren ermittelt. Seit 1987 erfolgt bei Bundestagswahlen und seit 1989 bei Europawahlen die Berechnung der Sitzverteilung nach der Methode Niemeyer.

Repräsentative Wahlstatistik: Neben der allgemeinen Wahlstatistik sind im Saarland seit 1979 bei den Europawahlen, seit 1957 bei den Bundestagswahlen und seit 1975 bei den Landtagswahlen auch Sonderauszählungen getreten. Die Stichprobenwahlbezirke wurden in einem Verfahren der Zufallsauswahl so ausgewählt, daß sie einen repräsentativen Querschnitt für das Land darstellen. Etwa 5 % der wahlberechtigten Bevölkerung werden dadurch erfaßt. Zweck dieser Statistik ist die Untersuchung der Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler und damit der Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge. Sie dienen der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten. 1994 wurde die repräsentative Bundestagswahlstatistik ausgesetzt.

Bezeichnung der Parteien

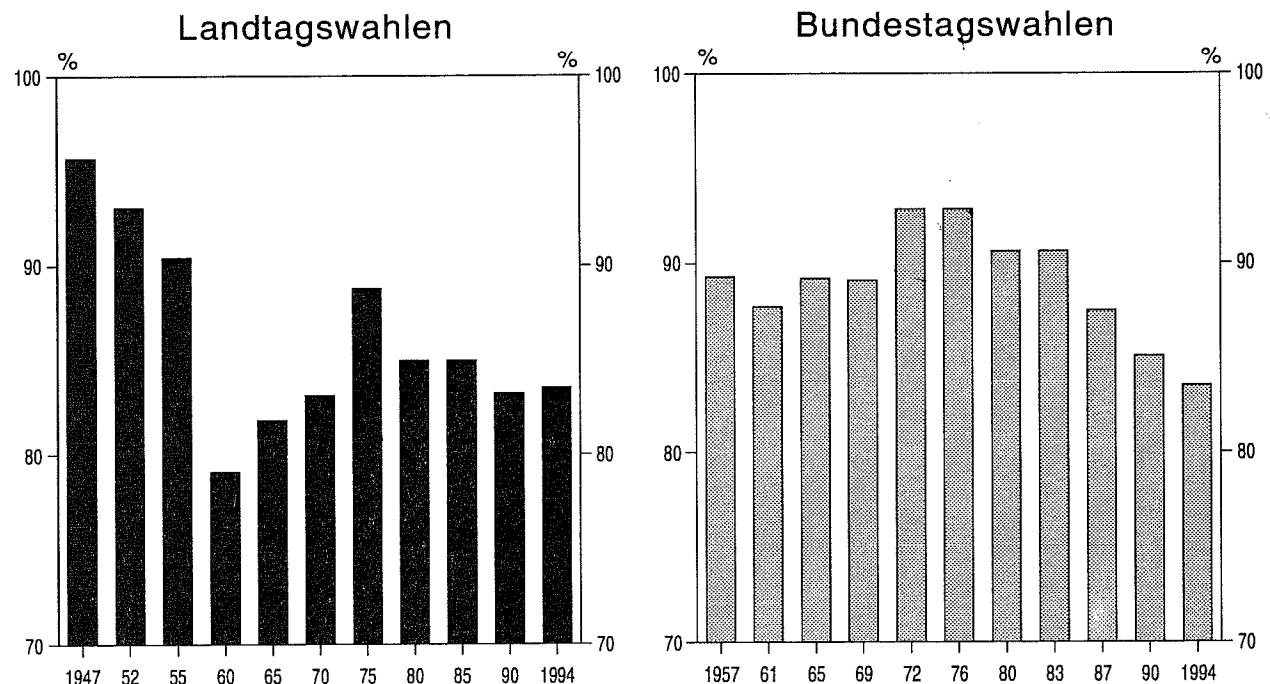
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS	IEBP	Internationale Europäische Bürger-Partei
BfB	Bund freier Bürger	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
CDU	Christliche Demokratische Union Deutschlands	NATURGESETZ	DIE NATURGESETZ-PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
CM	Christliche Mitte	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
CSWU	Christlich Soziale Wähler Union	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
GRAUE	Die Grauen	Patrioten	Patrioten für Deutschland
DKP	Deutsche Kommunistische Partei	PDS/Linke Liste	Partei des Demokratischen Sozialismus/Linke Liste
DVU	Deutsche Volksunion - Liste D	REP	Die Republikaner
EAP	Europäische Arbeiterpartei	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Familie	Deutsche Familien-Partei	STATT Partei	STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN
F.D.P.	Freie Demokratische Partei	Zentrum	Deutsche Zentrumspartei
Frieden	Die Friedensliste		
FWG	Freie Wählergemeinschaft		
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN		

Die Wahlen im Saarland von 1946 bis 1994

Jahr	Tag	Wahl	Jahr	Tag	Wahl
1946	12. Sept.	Gemeinderatswahl	1975	4. Mai	Landtagswahl
1947	5. Okt.	Landtagswahl	1976	3. Okt.	Bundestagswahl
1949	27. März	Gemeinderatswahl	1979	10. Juni	Europawahl
1952	30. Nov.	Landtagswahl	1979	10. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1955	23. Okt.	Volksbefragung über d. Europäische Statut f. d. Saarl.	1980	27. April	Landtagswahl
1955	18. Dez.	Landtagswahl	1980	5. Okt.	Bundestagswahl
1956	13. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1983	6. März	Bundestagswahl
1957	15. Sept.	Bundestagswahl	1984	17. Juni	Europawahl
1960	15. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen ¹⁾	1984	17. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1960	4. Dez.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1985	10. März	Landtagswahl
1960	4. Dez.	Landtagswahl	1987	25. Jan.	Bundestagswahl
1961	17. Sept.	Bundestagswahl	1989	18. Juni	Europawahl
1964	25. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1989	18. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1965	27. Juni	Landtagswahl	1990	28. Jan.	Landtagswahl
1965	19. Sept.	Bundestagswahl	1990	2. Dez.	Bundestagswahl
1968	20. Okt.	Gemeinderats- und Kreistagswahlen	1994	12. Juni	Europawahl
1969	28. Sept.	Bundestagswahl	1994	12. Juni	Gemeinderats- und Kreistagswahlen
1970	14. Juni	Landtagswahl	1994	16. Okt.	Landtagswahl
1972	19. Nov.	Bundestagswahl	1994	16. Okt.	Bundestagswahl
1974	5. Mai	Gemeinderats- und Kreistagswahlen			

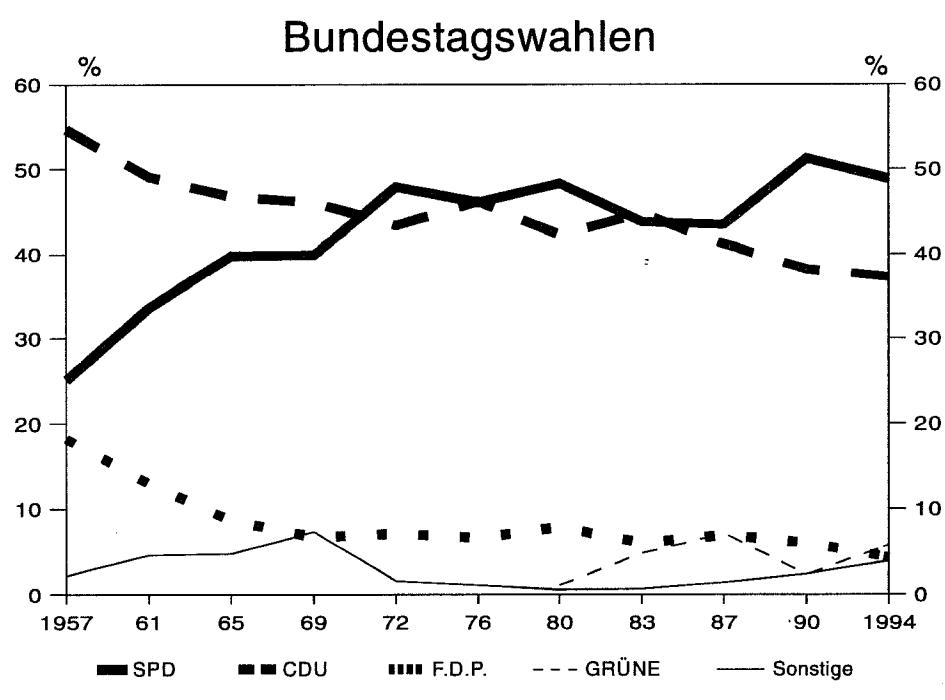
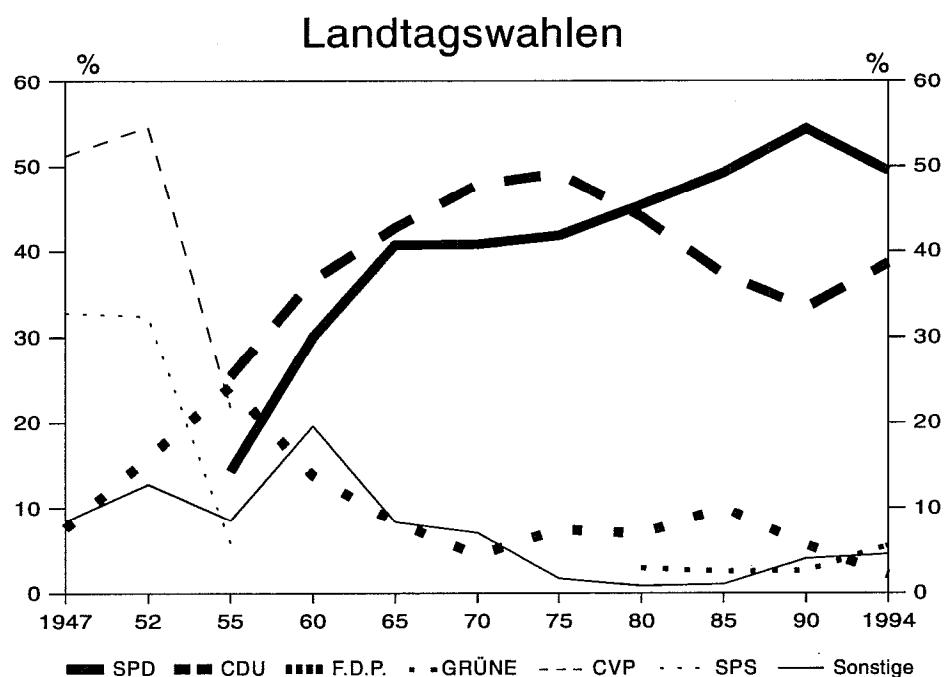
1) Die Gemeinderats- und Kreistagswahlen vom 15.5.1960 wurden als gegen das Grundgesetz verstoßend für ungültig erklärt und am 4. Dezember 1960 wiederholt.

Wahlbeteiligung im Saarland in Prozent



SL198/199

Stimmenanteile der Parteien in Prozent



SL200/201

Kapitel VII

1. Die Ergebnisse der Wahlen

Wahlberechtigte Abgegebene Stimmen Wahlvorschlag	Absolut %	Bezeichnung					
		Bundestags- wahl ¹⁾	Europawahl	Gemeinde- ratswahl ²⁾	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl ¹⁾
		6.3.83	17.6.84			10.3.85	25.1.87
Wahlberechtigte	absolut	841 073	843 657	837 825	841 036	844 038	847 217
Abgegebene Stimmen	absolut	761 886	661 331	659 853	660 933	717 448	739 701
	%	90,6	78,4	78,8	78,6	85,0	87,3
Gültige Stimmen	absolut	752 188	634 983	644 599	644 764	704 901	726 836
	%	98,7	96,0	97,7	97,6	98,3	98,3
CDU	absolut	336 999	270 435	269 298	272 324	262 975	299 329
	%	44,8	42,6	41,8	42,2	37,3	41,2
SPD	absolut	329 436	276 648	293 451	294 207	346 595	316 502
	%	43,8	43,6	45,5	45,6	49,2	43,5
F.D.P.	absolut	44 934	24 687	29 798	27 482	70 713	49 823
	%	6,0	3,9	4,6	4,3	10,0	6,9
GRÜNE	absolut	35 789	41 806	26 488	34 315	17 642	51 384
	%	4,8	6,6	4,1	5,3	2,5	7,1
Sonstige Wahlvorschläge	absolut	5 030	21 407	25 564	16 436	6 976	9 798
	%	0,7	3,4	4,0	2,5	1,0	1,3

1) Zweitstimmen.- 2) In den ausgewiesenen Ergebnissen sind die Nachwahl in Mettlach vom 14. Juni 1981, die Neuwahlen in Schwalbach, Bous und Ensdorf

2. Die von den Parteien erzielten

Partei	Bezeichnung					
	Bundestags- wahl	Europawahl	Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl
	6.3.83	17.6.84			10.3.85	25.1.87
CDU	4	1	805	92	20	4
SPD	4	1	827	99	26	4
F.D.P.	-	-	50	2	5	1
GRÜNE	-	-	52	9	-	1
Sonstige Wahlvorschläge	-	-	66	2	-	-
INSGESAMT	8	2	1 800	204	51	10

im Saarland 1983 bis 1994

und Tag der Wahl

Europawahl	Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl ¹⁾	Europawahl	Gemeinde- ratswahl ³⁾	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl ¹⁾
18.6.89			28.1.90	2.12.90	12.6.94			16.10.94	
842 646	837 673	839 615	842 754	848 363	838 901	832 094	834 433	835 686	838 131
664 871	663 023	663 889	700 981	721 699	621 709	616 116	616 540	697 962	699 992
78,9	79,2	79,1	83,2	85,1	74,1	74,0	73,9	83,5	83,5
644 108	643 350	645 967	694 101	711 198	596 427	592 717	591 963	688 880	674 800
96,9	97,0	97,3	99,0	98,5	95,9	96,2	96,0	98,7	96,4
222 327	236 778	227 960	231 983	271 310	212 618	226 965	221 157	265 871	250 978
34,5	36,8	35,3	33,4	38,1	35,6	38,3	37,4	38,6	37,2
291 888	298 184	295 498	377 502	363 933	258 990	265 194	262 820	340 091	329 287
45,3	46,3	45,7	54,4	51,2	43,4	44,7	44,4	49,4	48,8
30 725	36 733	31 897	39 113	42 459	22 240	19 293	18 503	14 206	29 334
4,8	5,7	4,9	5,6	6,0	3,7	3,3	3,1	2,1	4,3
40 219	29 172	35 510	18 380	16 118	48 984	32 681	43 726	38 087	39 013
6,2	4,5	5,5	2,6	2,3	8,2	5,5	7,4	5,5	5,8
58 949	42 483	55 102	27 123	17 378	53 595	48 584	45 757	30 625	26 188
9,2	6,6	8,5	3,9	2,4	9,0	8,2	7,7	4,4	3,9

vom 21. März 1982 und die Nachwahl in Marpingen vom 8. Juni 1986 berücksichtigt. - 3) Unter Berücksichtigung der Nachwahl in Weiskirchen vom 16. Oktober 1994.

Sitze 1983 bis 1994

und Tag der Wahl

Europawahl	Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl	Europawahl	Gemeinde- ratswahl	Kreistags- wahl	Landtags- wahl	Bundestags- wahl
18.6.89			28.1.90	2.12.90	12.6.94			16.10.94	
1	735	83	18	4	1	759	91	21	4
1	885	105	30	6	1	869	104	27	5
-	52	4	3	1	-	24	-	-	-
-	40	6	-	-	-	66	13	3	-
-	88	6	-	-	-	100	2	-	-
2	1 800	204	51	11	2	1 818	210	51	9

3. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1983, 1987, 1990 und 1994 nach Kreisen (Zweitstimmen)

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
SAARBRÜCKEN	1983	absolut	285 022	252 620	249 689	103 100	114 328	17 744	12 519	1 998
		%		88,6	98,8	41,3	45,8	7,1	5,0	0,8
	1987	absolut	284 248	241 242	237 801	90 942	105 826	19 556	18 259	3 218
		%		84,9	98,6	38,2	44,5	8,2	7,7	1,4
	1990	absolut	283 346	235 076	232 164	80 609	122 225	17 020	6 389	5 921
		%		83,0	98,8	34,7	52,6	7,3	2,8	2,6
	1994	absolut	275 796	223 507	215 531	73 598	106 038	11 655	14 967	9 273
		%		81,0	96,4	34,1	49,2	5,4	6,9	4,3
Merzig-Wadern	1983	absolut	78 092	72 144	71 008	34 978	28 489	4 148	3 054	339
		%		92,4	98,4	49,3	40,1	5,8	4,3	0,5
	1987	absolut	79 691	71 544	69 944	30 798	28 636	4 716	4 658	1 136
		%		89,8	97,8	44,0	40,9	6,7	6,7	1,6
	1990	absolut	80 610	70 650	69 398	28 518	33 975	3 953	1 292	1 660
		%		87,6	98,2	41,1	49,0	5,7	1,9	2,4
	1994	absolut	81 590	69 518	66 616	27 125	31 221	2 723	3 298	2 249
		%		85,2	95,8	40,7	46,9	4,1	5,0	3,4
Neunkirchen	1983	absolut	121 119	109 654	108 224	44 588	52 766	5 235	4 809	826
		%		90,5	98,7	41,2	48,8	4,8	4,4	0,8
	1987	absolut	121 134	105 324	103 553	39 527	50 071	6 031	6 668	1 256
		%		86,9	98,3	38,2	48,4	5,8	6,4	1,2
	1990	absolut	120 150	101 379	99 932	35 044	55 840	5 045	1 754	2 249
		%		84,4	98,6	35,1	55,9	5,0	1,8	2,3
	1994	absolut	118 000	98 483	95 307	31 982	52 131	3 275	4 403	3 516
		%		83,5	96,8	33,6	54,7	3,4	4,6	3,7
Saarlouis	1983	absolut	163 220	148 973	147 096	71 019	60 301	8 130	6 842	804
		%		91,3	98,7	48,3	41,0	5,5	4,7	0,6
	1987	absolut	165 400	145 679	143 064	62 998	59 483	8 761	9 779	2 043
		%		88,1	98,2	44,0	41,6	6,1	6,8	1,4
	1990	absolut	165 546	141 801	139 633	56 359	69 574	7 244	2 971	3 485
		%		85,7	98,5	40,4	49,8	5,2	2,1	2,5
	1994	absolut	163 907	138 103	133 155	52 086	63 770	5 304	7 303	4 692
		%		84,3	96,4	39,1	47,9	4,0	5,5	3,5
Saarpfalz-Kreis	1983	absolut	120 193	109 796	108 333	49 276	45 670	6 816	5 834	737
		%		91,3	98,7	45,5	42,2	6,3	5,4	0,7
	1987	absolut	122 178	107 888	105 582	43 866	44 586	7 423	8 290	1 417
		%		88,3	97,9	41,5	42,2	7,0	7,9	1,3
	1990	absolut	123 202	105 204	103 532	40 801	50 957	6 470	2 556	2 748
		%		85,4	98,4	39,4	49,2	6,2	2,5	2,7
	1994	absolut	122 872	103 355	99 437	38 067	46 009	4 581	6 266	4 514
		%		84,1	96,2	38,3	46,3	4,6	6,3	4,5
St. Wendel	1983	absolut	73 427	68 699	67 838	34 038	27 882	2 861	2 731	326
		%		93,6	98,7	50,2	41,1	4,2	4,0	0,5
	1987	absolut	74 566	68 024	66 892	31 198	27 900	3 336	3 730	728
		%		91,2	98,3	46,6	41,7	5,0	5,6	1,1
	1990	absolut	75 509	67 589	66 539	29 979	31 362	2 727	1 156	1 315
		%		89,5	98,4	45,1	47,1	4,1	1,7	2,0
	1994	absolut	75 966	67 026	64 754	28 120	30 118	1 796	2 776	1 944
		%		88,2	96,4	43,4	46,5	2,8	4,3	3,0
SAARLAND	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	336 999	329 436	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	44,8	43,8	6,0	4,8	0,7
	1987	absolut	847 217	739 701	726 836	299 329	316 502	49 823	51 384	9 798
		%		87,3	98,3	41,2	43,5	6,9	7,1	1,3
	1990	absolut	848 363	721 699	711 198	271 310	363 933	42 459	16 118	17 378
		%		85,1	98,5	38,1	51,2	6,0	2,3	2,4
	1994	absolut	838 131	699 992	674 800	250 978	329 287	29 334	39 013	26 188
		%		83,5	96,4	37,2	48,8	4,3	5,8	3,9

1) BW 83: DKP, EAP, NPD. BW 87: MLPD, NPD, ÖDP, Patrioten. BW 90: CM, GRAUE, REP, NPD, ÖDP, PDS/LListe. BW 94: PDS, MLPD, GRAUE, NATURGESETZ, REP, ÖDP, STATT Partei.

**4. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1983, 1987, 1990 und 1994
nach Wahlkreisen (Zweitstimmen)**

Bundestagswahlkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von allen gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
244 Saarbrücken I	1983	absolut	158 634	138 098	136 569	53 201	63 360	10 960	7 936	1 112
		%		87,1	98,9	39,0	46,4	8,0	5,8	0,8
	1987	absolut	158 296	131 011	129 308	46 325	56 906	12 588	11 745	1 744
		%		82,8	98,7	35,8	44,0	9,7	9,1	1,3
	1990	absolut	158 630	128 647	127 211	41 616	66 419	10 978	4 674	3 524
		%		81,1	98,9	32,7	52,2	8,6	3,7	2,8
	1994	absolut	154 274	121 939	117 766	38 109	56 019	7 603	10 289	5 746
		%		79,0	96,6	32,4	47,6	6,5	8,7	4,9
245 Saarbrücken II	1983	absolut	168 744	153 570	151 567	67 821	67 561	8 764	6 331	1 090
		%		91,0	98,7	44,7	44,6	5,8	4,2	0,7
	1987	absolut	168 414	148 126	145 672	60 668	65 036	8 923	9 013	2 032
		%		88,0	98,3	41,6	44,6	6,1	6,2	1,4
	1990	absolut	166 769	143 132	141 115	52 878	74 681	7 823	2 468	3 265
		%		85,8	98,6	37,5	52,9	5,5	1,7	2,3
	1994	absolut	162 908	137 140	131 959	48 360	67 159	5 173	6 508	4 759
		%		84,2	96,2	36,6	50,9	3,9	4,9	3,6
246 Saarlouis	1983	absolut	169 869	155 199	153 152	73 936	62 453	9 018	6 953	792
		%		91,4	98,7	48,3	40,8	5,9	4,5	0,5
	1987	absolut	172 959	152 646	149 615	64 925	62 190	9 966	10 242	2 242
		%		88,3	98,0	43,4	41,6	6,7	6,9	1,5
	1990	absolut	174 480	149 828	147 362	59 259	73 233	8 199	3 009	3 662
		%		85,9	98,4	40,2	49,7	5,6	2,0	2,5
	1994	absolut	174 779	146 743	141 166	55 757	66 886	5 968	7 619	4 936
		%		84,0	96,2	39,5	47,4	4,2	5,4	3,5
247 St. Wendel	1983	absolut	169 112	156 624	154 539	75 862	64 441	6 804	6 612	820
		%		92,6	98,7	49,1	41,7	4,4	4,3	0,5
	1987	absolut	171 512	154 618	151 952	68 873	64 172	7 977	9 121	1 809
		%		90,1	98,3	45,3	42,2	5,2	6,0	1,2
	1990	absolut	171 959	151 835	149 530	63 746	73 315	6 597	2 663	3 209
		%		88,3	98,5	42,6	49,0	4,4	1,8	2,1
	1994	absolut	171 428	149 341	144 373	58 862	69 761	4 475	6 553	4 722
		%		87,1	96,7	40,8	48,3	3,1	4,5	3,3
248 Homburg	1983	absolut	174 714	158 395	156 361	66 179	71 621	9 388	7 957	1 216
		%		90,7	98,7	42,3	45,8	6,0	5,1	0,8
	1987	absolut	176 036	153 300	150 289	58 538	68 198	10 369	11 213	1 971
		%		87,1	98,0	39,0	45,4	6,9	7,5	1,3
	1990	absolut	176 525	148 257	145 980	53 811	76 285	8 862	3 304	3 718
		%		84,0	98,5	36,9	52,3	6,1	2,3	2,5
	1994	absolut	174 742	144 829	139 536	49 890	69 462	6 115	8 044	6 025
		%		82,9	96,3	35,8	49,8	4,4	5,8	4,3
SAARLAND	1983	absolut	841 073	761 886	752 188	336 999	329 436	44 934	35 789	5 030
		%		90,6	98,7	44,8	43,8	6,0	4,8	0,7
	1987	absolut	847 217	739 701	726 836	299 329	316 502	49 823	51 384	9 798
		%		87,3	98,0	41,2	43,5	6,9	7,1	1,3
	1990	absolut	848 363	721 699	711 198	271 310	363 933	42 459	16 118	17 378
		%		85,1	98,5	38,1	51,2	6,0	2,3	2,4
	1994	absolut	838 131	699 992	674 800	250 978	329 287	29 334	39 013	26 188
		%		83,5	96,4	37,2	48,8	4,3	5,8	3,9

1) 1983: DKP, NPD, EAP. 1987: MLPD, NPD, ÖDP, Patrioten. 1990: CM, GRAUE, REP, NPD, ÖDP, PDS/Liste. 1994: PDS, MLPD, GRAUE, NATURGESETZ, REP, ÖDP, STATT Partei.

Kapitel VII

5. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1983, 1987, 1990 und 1994 nach Wahlkreisen (Erststimmen)

Bundestagswahlkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige¹⁾
244 Saarbrücken I	1983	absolut	158 634	138 098	136 308	58 077	67 937	4 772	4 322	1 200
		%		87,1	98,7	42,6	49,8	3,5	3,2	0,9
	1987	absolut	158 296	131 011	129 112	51 117	61 550	6 592	7 380	2 473
		%		82,8	98,6	39,6	47,7	5,1	5,7	1,9
	1990	absolut	158 630	128 647	127 127	41 935	70 504	8 265	3 811	2 612
		%		81,1	98,8	33,0	55,5	6,5	3,0	2,1
	1994	absolut	154 274	121 939	118 359	41 320	61 448	3 110	7 877	4 604
		%		79,0	97,1	34,9	51,9	2,6	6,7	3,9
245 Saarbrücken II	1983	absolut	168 744	153 570	151 309	71 371	70 675	3 866	4 240	1 157
		%		91,0	98,5	47,2	46,7	2,6	2,8	0,8
	1987	absolut	168 414	148 126	145 495	63 842	67 613	5 074	6 604	2 362
		%		88,0	98,2	43,9	46,5	3,5	4,5	1,6
	1990	absolut	166 769	143 132	140 590	55 311	73 624	5 665	3 158	2 832
		%		85,8	98,2	39,3	52,4	4,0	2,2	2,0
	1994	absolut	162 908	137 140	131 548	52 495	66 851	2 137	5 969	4 096
		%		84,2	95,9	39,9	50,8	1,6	4,5	3,1
246 Saarlouis	1983	absolut	169 869	155 199	152 964	78 255	66 309	3 515	4 441	444
		%		91,4	98,6	51,2	43,3	3,3	2,9	0,3
	1987	absolut	172 959	152 646	149 444	68 080	65 452	5 413	7 593	2 906
		%		88,3	97,9	45,6	43,8	3,6	5,1	1,9
	1990	absolut	174 480	149 828	146 750	60 025	73 318	6 310	3 904	3 193
		%		85,9	97,2	40,9	50,0	4,3	2,7	2,2
	1994	absolut	174 779	146 743	139 766	57 210	68 428	2 896	7 007	4 225
		%		84,0	95,2	40,9	49,0	2,1	5,0	3,0
247 St. Wendel	1983	absolut	169 112	156 624	154 299	79 493	67 963	2 353	3 989	501
		%		92,6	98,5	51,5	44,0	1,5	2,6	0,3
	1987	absolut	171 512	154 618	151 563	72 924	65 863	4 177	6 841	1 758
		%		90,1	98,0	48,1	43,5	2,8	4,5	1,2
	1990	absolut	171 959	151 835	148 934	65 419	72 563	4 881	3 383	2 688
		%		88,3	98,1	43,9	48,7	3,3	2,3	1,8
	1994	absolut	171 428	149 341	141 319	61 607	72 178	2 419	-	5 115
		%		87,1	94,6	43,6	51,1	1,7	-	3,6
248 Homburg	1983	absolut	174 714	158 395	156 294	70 444	74 818	3 958	5 901	1 173
		%		90,7	98,7	45,1	47,9	2,5	3,8	0,8
	1987	absolut	176 036	153 300	150 456	62 076	71 341	6 071	8 730	2 238
		%		87,1	98,1	41,3	47,4	4,0	5,8	1,5
	1990	absolut	176 525	148 257	145 111	53 197	76 051	9 152	4 936	1 775
		%		84,0	97,9	36,7	52,4	6,3	3,4	1,2
	1994	absolut	174 742	144 829	138 449	52 818	70 045	2 625	7 729	5 232
		%		82,9	95,6	38,1	50,6	1,9	5,6	3,8
SAARLAND	1983	absolut	841 073	761 886	751 174	357 640	347 702	18 464	22 893	4 475
		%		90,6	98,6	47,6	46,3	2,5	3,0	0,6
	1987	absolut	847 217	739 701	726 070	318 039	331 819	27 327	37 148	11 737
		%		87,3	98,2	43,8	45,7	3,8	5,1	1,6
	1990	absolut	848 363	721 699	708 512	275 887	366 060	34 273	19 192	13 100
		%		85,1	98,2	38,9	51,7	4,8	2,7	1,8
	1994	absolut	838 131	699 992	669 441	265 450	338 950	13 187	28 582	23 272
		%		83,5	95,6	39,7	50,6	2,0	4,3	3,5

1) 1983: DKP, NPD, EAP. 1987: NPD, ÖDP, Patrioten, Zentrum, Frieden. 1990: GRAUE, NPD, ÖDP. 1994: REP, PDS, GRAUE, NATURGESETZ, MLPD, ÖDP, APD.

6. Zum Deutschen Bundestag 1957 bis 1994 gewählte Abgeordnete im Saarland

Wahl	Bundestagssitze					Darunter Wahlkreismandate			
	INSGES.	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE
1957	8	5	2	1	-	3	1	1	-
1961	9	5	3	1	-	5	-	-	-
1965	8	4	4	-	-	4	1	-	-
1969	8	4	4	-	-	3	2	-	-
1972	8	4	4	-	-	2	3	-	-
1976	8	4	4	-	-	2	3	-	-
1980	8	4	4	-	-	2	3	-	-
1983	8	4	4	-	-	3	2	-	-
1987	10	4	4	1	1	2	3	-	-
1990	11	4	6	1	-	-	5	-	-
1994	9	4	5	-	-	-	5	-	-

**7. Ergebnisse der Landtagswahlen 1980, 1985, 1990 und 1994
nach Wahlkreisen**

Jahr	Absolut %	Wahlbe-rechtigte	Abge-gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
Landtagswahlkreis Saarbrücken									
1980	absolut %	283 335	235 132 83,0	232 675 99,0	94 454 40,6	109 657 47,1	19 746 8,5	6 647 2,9	2 171 0,9
1985	absolut %	284 166	236 212 83,1	232 550 98,4	78 462 33,7	119 191 51,3	26 779 11,5	5 713 2,5	2 405 1,0
1990	absolut %	281 765	227 980 80,9	226 155 99,2	69 194 30,6	125 888 55,7	15 749 7,0	6 971 3,1	8 353 3,7
1994	absolut %	274 640	222 575 81,0	220 004 98,8	79 971 36,3	109 969 50,0	5 658 2,6	14 733 6,7	9 673 4,4
Landtagswahlkreis Saarlouis									
1980	absolut %	234 844	201 628 85,9	199 218 98,8	94 494 47,4	84 724 42,5	12 480 6,3	6 229 3,1	1 291 0,6
1985	absolut %	243 779	209 879 86,1	205 946 98,1	81 939 39,8	96 012 46,6	21 149 10,3	4 980 2,4	1 866 0,9
1990	absolut %	244 626	207 394 84,8	205 162 98,9	72 156 35,2	108 614 52,9	10 677 5,2	5 183 2,5	8 532 4,2
1994	absolut %	244 998	207 168 84,6	204 294 98,6	82 684 40,5	98 067 48,0	3 982 1,9	10 539 5,2	9 022 4,4
Landtagswahlkreis Neunkirchen									
1980	absolut %	308 040	265 706 86,3	262 852 98,9	116 636 44,4	121 051 46,1	15 751 6,0	7 069 2,7	2 345 0,9
1985	absolut %	316 093	271 357 85,8	266 405 98,2	102 574 38,5	131 392 49,3	22 785 8,6	6 949 2,6	2 705 1,0
1990	absolut %	316 363	265 607 84,0	262 784 98,9	90 633 34,5	143 000 54,4	12 687 4,8	6 226 2,4	10 238 3,9
1994	absolut %	316 048	268 219 84,9	264 582 98,6	103 216 39,0	132 055 49,9	4 566 1,7	12 815 4,8	11 930 4,5
SAARLAND									
1980	absolut %	826 219	702 466 85,0	694 745 98,9	305 584 44,0	315 432 45,4	47 977 6,9	19 945 2,9	5 807 0,8
1985	absolut %	844 038	717 448 85,0	704 901 98,3	262 975 37,3	346 595 49,2	70 713 10,0	17 642 2,5	6 976 1,0
1990	absolut %	842 754	700 981 83,2	694 101 99,0	231 983 33,4	377 502 54,4	39 113 5,6	18 380 2,6	27 123 3,9
1994	absolut %	835 686	697 962 83,5	688 880 98,7	265 871 38,6	340 091 49,4	14 206 2,1	38 087 5,5	30 625 4,4

1) 1980: CSWU, DKP. 1985: DKP, NPD. 1990: Familie, REP, DKP, NPD. 1994: APD, BfB, Familie, GRAUE, NATURGESETZ, REP, FWG, IEBP, ÖDP, STATT Partei.

Kapitel VII

8. Ergebnisse der Landtagswahlen 1985, 1990 und 1994 nach Kreisen

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahlbe- rechtigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige ¹⁾
SAARBRÜCKEN	1985	absolut %	284 166	236 212	232 550	78 462	119 191	26 779	5 713	2 405
	1990	absolut %	281 765	227 980	226 155	69 194	125 888	15 749	6 971	8 353
	1994	absolut %	274 640	222 575	220 004	79 971	109 969	5 658	14 733	9 673
Merzig-Wadern	1985	absolut %	78 995	69 056	67 582	26 727	31 244	7 287	1 744	580
	1990	absolut %	79 484	68 708	67 864	24 109	35 878	3 768	1 704	2 405
	1994	absolut %	81 390	69 353	68 307	28 665	32 555	1 275	2 979	2 833
Neunkirchen	1985	absolut %	121 336	102 962	101 245	34 958	54 418	8 333	2 393	1 143
	1990	absolut %	119 616	98 336	97 358	29 560	57 235	4 829	2 019	3 715
	1994	absolut %	117 830	98 355	97 086	33 496	53 827	1 709	4 235	3 819
Saarlouis	1985	absolut %	164 784	140 823	138 364	55 212	64 768	13 862	3 236	1 286
	1990	absolut %	165 142	138 686	137 298	48 047	72 736	6 909	3 479	6 127
	1994	absolut %	163 608	137 815	135 987	54 019	65 512	2 707	7 560	6 189
Saarpfalz-Kreis	1985	absolut %	120 757	102 119	99 995	38 244	47 724	9 771	3 120	1 136
	1990	absolut %	121 897	101 006	99 862	34 273	52 576	5 490	2 991	4 531
	1994	absolut %	122 459	102 994	101 537	40 088	47 398	2 066	6 041	5 944
St. Wendel	1985	absolut %	74 000	66 276	65 165	29 372	29 250	4 681	1 436	426
	1990	absolut %	74 850	66 265	65 564	26 800	33 189	2 368	1 216	1 991
	1994	absolut %	75 759	66 870	65 959	29 632	30 830	791	2 539	2 167
SAARLAND	1985	absolut %	844 038	717 448	704 901	262 975	346 595	70 713	17 642	6 976
	1990	absolut %	842 754	700 981	694 101	231 983	377 502	39 113	18 380	27 123
	1994	absolut %	835 686	697 962	688 880	265 871	340 091	14 206	38 087	30 625

1) 1985: DKP, NPD. 1990: DKP, NPD, Familie, REP. 1994: APD, BfB, Familie, GRAUE, NATURGESETZ, REP, FWG, IEBP, ÖDP, STATT Partei.

9. Verteilung der Landtagssitze 1985, 1990 und 1994

Wahlkreis Landesliste LAND	Landtagswahl 1985					Landtagswahl 1990					Landtagswahl 1994				
	Zahl der Sitze	davon			Zahl der Sitze	davon			Zahl der Sitze	davon			CDU	SPD	GRÜNE
		CDU	SPD	F.D.P.		CDU	SPD	F.D.P.		CDU	SPD	F.D.P.			
Saarbrücken	14	5	7	2	13	4	8	1	13	5	7	1			
Saarlouis	12	5	6	1	12	5	7	-	12	5	7	-			
Neunkirchen	15	6	8	1	16	6	10	-	16	7	9	-			
Landesliste	10	4	5	1	10	3	5	2	10	4	4	2			
SAARLAND	51	20	26	5	51	18	30	3	51	21	27	3			

10. Kommunalwahlen 1989 und 1994

STADTVERBAND Landkreis LAND	Jahr	Absolut %	Wahl- berech- tigte	Abge- gebene Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
						CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonst. ¹⁾
Stadtverbandstags- und Kreistagswahl										
SAARBRÜCKEN	1989	absolut	280 679	209 831	205 092	65 341	97 335	14 076	12 858	15 482
		%		74,8	97,7	31,9	47,5	6,9	6,3	7,5
Merzig-Wadern	1994	absolut	274 856	190 438	183 676	63 642	82 390	7 684	17 128	12 832
		%		69,3	96,4	34,6	44,9	4,2	9,3	7,0
Neunkirchen	1989	absolut	79 078	67 170	64 415	24 855	27 820	3 228	2 928	5 584
		%		84,9	95,9	38,6	43,2	5,0	4,5	8,7
Saarlouis	1994	absolut	80 631	64 034	60 799	25 262	24 904	1 891	3 459	5 283
		%		79,4	94,9	41,6	41,0	3,1	5,7	8,7
Saarpfalz-Kreis	1989	absolut	119 415	93 032	90 635	29 877	45 960	3 800	4 823	6 175
		%		77,9	97,4	33,0	50,7	4,2	5,3	6,8
St. Wendel	1994	absolut	117 713	86 000	82 798	27 519	42 659	2 077	5 216	5 327
		%		73,1	96,3	33,2	51,5	2,5	6,3	6,4
SAARLAND	1989	absolut	164 552	132 203	128 983	46 388	55 472	5 295	6 337	15 491
		%		80,3	97,6	36,0	43,0	4,1	4,9	12,0
	1994	absolut	163 236	123 190	118 259	44 229	51 199	3 826	8 816	10 189
		%		75,5	96,0	37,4	43,3	3,2	7,5	8,6
	1989	absolut	121 437	96 686	93 811	32 401	41 031	3 887	5 584	10 908
		%		79,6	97,0	34,5	43,7	4,1	6,0	11,6
	1994	absolut	122 364	90 408	86 292	31 333	36 389	2 216	6 363	9 991
		%		73,9	95,4	36,3	42,2	2,6	7,4	11,6
	1989	absolut	74 454	64 967	63 031	29 098	27 880	1 611	2 980	1 462
		%		87,3	97,0	46,2	44,2	2,6	4,7	2,3
	1994	absolut	75 633	62 470	60 139	29 172	25 279	809	2 744	2 135
		%		82,6	96,3	48,5	42,0	1,3	4,6	3,6
	1989	absolut	839 615	663 889	645 967	227 960	295 498	31 897	35 510	55 102
		%		79,1	97,3	35,3	45,7	4,9	5,5	8,5
	1994	absolut	834 433	616 540	591 963	221 157	262 820	18 503	43 726	45 757
		%		73,9	96,0	37,4	44,4	3,1	7,4	7,7
Gemeinderatswahlen										
SAARBRÜCKEN	1989	absolut	280 083	209 541	204 997	67 737	97 267	15 805	11 435	12 753
		%		74,8	97,8	33,0	47,4	7,7	5,6	6,2
Merzig-Wadern	1994	absolut	274 217	190 265	184 071	66 567	82 394	8 345	13 346	13 419
		%		69,4	96,7	36,2	44,8	4,5	7,3	7,3
Neunkirchen	1989	absolut	78 939	67 148	64 446	25 804	28 072	3 947	1 859	4 764
		%		85,1	96,0	40,0	43,6	6,1	2,9	7,4
Saarlouis	1994	absolut	80 382	64 340	61 160	25 536	25 232	2 036	1 322	7 034
		%		80,0	95,1	41,8	41,3	3,3	2,2	11,5
Saarpfalz-Kreis	1989	absolut	119 126	92 917	89 644	31 746	47 902	4 193	3 011	2 792
		%		78,0	96,5	35,4	53,4	4,7	3,4	3,1
	1994	absolut	117 442	85 900	82 768	28 793	43 883	2 117	4 011	3 964
		%		73,1	96,4	34,8	53,0	2,6	4,8	4,8
	1989	absolut	163 952	131 955	128 366	47 336	55 341	6 532	5 916	13 241
		%		80,5	97,3	36,9	43,1	5,1	4,6	10,3
	1994	absolut	162 481	122 940	118 215	43 704	51 048	3 730	7 112	12 621
		%		75,7	96,2	37,0	43,2	3,2	6,0	10,7
	1989	absolut	121 231	96 560	93 256	33 920	41 307	4 374	5 479	8 176
		%		79,6	96,6	36,4	44,3	4,7	5,9	8,8
	1994	absolut	122 108	90 305	86 576	32 875	36 100	2 164	6 303	9 134
		%		74,0	95,9	38,0	41,7	2,5	7,3	10,6
	1989	absolut	74 342	64 902	62 641	30 235	28 295	1 882	1 472	757
		%		87,3	96,5	48,3	45,2	3,0	2,3	1,2
	1994	absolut	75 464	62 366	59 927	29 490	26 537	901	587	2 412
		%		82,6	96,1	49,2	44,3	1,5	1,0	4,0
	1989	absolut	837 673	663 023	643 350	236 778	298 184	36 733	29 172	42 483
		%		79,2	97,0	36,8	46,3	5,7	4,5	6,6
	1994	absolut	832 094	616 116	592 717	226 965	265 194	19 293	32 681	48 584
		%		74,0	96,2	38,3	44,7	3,3	5,5	8,2

1) 1989: NPD, ÖDP, DKP, DVU, REP, Wählergruppen. 1994: REP, NPD, APD, Familie, DKP, STATT Partei, Wählergruppen.

Kapitel VII

11. Gewählte Vertreter bei den Kommunalwahlen 1989 und 1994

STADTVERBAND Landkreis LAND	Sitze Insgesamt		Davon entfielen auf											
			CDU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		Wähler- gruppen		Sonstige	
	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994	1989	1994
Stadtverbandtags- und Kreistagswahl														
SAARBRÜCKEN	45	45	16	18	23	23	3	-	3	4	-	-	-	-
Merzig-Wadern	27	33	12	16	14	15	1	-	-	2	-	-	-	-
Neunkirchen	33	33	12	12	19	19	-	-	1	2	-	-	1	-
Saarlouis	39	39	16	17	20	19	-	-	-	3	-	-	3	-
Saarpfalz-Kreis	33	33	13	13	16	16	-	-	2	2	2	2	-	-
St. Wendel	27	27	14	15	13	12	-	-	-	-	-	-	-	-
SAARLAND	204	210	83	91	105	104	4	-	6	13	2	2	4	-
Gemeinderatswahl														
SAARBRÜCKEN	390	396	152	165	198	196	20	9	10	15	4	9	6	2
Merzig-Wadern	225	231	98	106	103	103	11	3	3	2	10	17	-	-
Neunkirchen	249	249	93	92	140	138	5	2	5	9	6	8	-	-
Saarlouis	429	435	170	168	204	202	10	9	8	20	32	36	5	-
Saarpfalz-Kreis	261	261	102	107	121	118	4	1	12	18	22	17	-	-
St. Wendel	246	246	120	121	119	112	2	-	2	2	3	11	-	-
SAARLAND	1 800	1 818	735	759	885	869	52	24	40	66	77	98	11	2

12. Wähler nach Alter und Geschlecht bei der Bundestagswahl 1990 und der Landtagswahl 1994

- Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik -

Altersgruppe von...bis unter...Jahren	Wahl ¹⁾	Wahlbere- rechtigten- anteile ²⁾	Abge- gebene Stimmen	ungültige Stimmen	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Parteien						
					CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige		
Männer											
18 bis unter 25	B 1990	12,7	74,1	0,8	29,7	56,6	6,0	4,1	3,6		
	L 1994	8,6	72,1	1,5	32,8	47,8	2,3	9,6	7,5		
25 bis unter 35	B 1990	22,5	76,9	0,9	25,6	63,2	4,9	3,5	2,7		
	L 1994	22,3	76,9	0,8	25,1	59,6	1,2	8,9	5,3		
35 bis unter 45	B 1990	18,3	82,3	1,1	33,0	55,6	5,7	2,8	2,8		
	L 1994	20,7	79,8	0,7	30,7	56,3	1,6	6,2	5,3		
45 bis unter 60	B 1990	26,1	87,0	1,2	38,5	51,0	6,7	0,9	2,8		
	L 1994	25,3	85,7	1,3	38,5	52,2	2,1	2,8	4,5		
60 und mehr	B 1990	20,4	89,5	1,5	48,0	42,9	5,3	0,2	3,6		
	L 1994	23,1	87,8	1,4	45,8	45,8	2,0	1,2	5,2		
Zusammen	B 1990	100,0	82,7	1,1	35,9	53,3	5,8	2,0	3,1		
	L 1994	100,0	81,8	1,1	35,5	52,6	1,8	4,9	5,2		
Frauen											
18 bis unter 25	B 1990	11,2	74,7	0,9	28,4	58,4	5,1	6,0	2,1		
	L 1994	7,8	69,7	1,4	28,9	49,4	1,0	13,7	7,1		
25 bis unter 35	B 1990	19,5	78,6	1,0	27,4	62,3	4,1	4,2	2,0		
	L 1994	19,6	76,4	1,1	25,1	59,2	1,5	9,8	4,4		
35 bis unter 45	B 1990	16,3	82,9	1,1	35,0	53,3	7,2	2,8	1,8		
	L 1994	17,6	80,1	1,2	32,5	53,7	1,6	7,6	4,6		
45 bis unter 60	B 1990	24,4	87,7	1,4	41,1	49,9	5,7	1,1	2,2		
	L 1994	24,4	85,1	1,2	40,9	50,4	1,8	3,2	3,8		
60 und mehr	B 1990	28,6	84,6	2,5	49,3	43,1	5,0	0,4	2,2		
	L 1994	30,6	83,1	1,8	48,8	45,1	1,9	1,2	3,0		
Zusammen	B 1990	100,0	82,8	1,6	38,6	51,7	5,4	2,3	2,1		
	L 1994	100,0	80,7	1,4	38,1	50,9	1,7	5,3	4,0		
INSGESAMT											
18 bis unter 25	B 1990	11,9	74,4	0,9	29,0	57,5	5,6	5,0	2,9		
	L 1994	8,2	70,9	1,5	30,9	48,6	1,7	11,6	7,3		
25 bis unter 35	B 1990	20,9	77,8	1,0	26,5	62,8	4,5	3,9	2,4		
	L 1994	20,9	76,7	0,9	25,1	59,4	1,3	9,3	4,9		
35 bis unter 45	B 1990	17,3	82,6	1,1	34,0	54,4	6,5	2,8	2,3		
	L 1994	19,1	80,0	0,9	31,5	55,0	1,6	6,9	5,0		
45 bis unter 60	B 1990	25,2	87,4	1,3	39,8	50,4	6,2	1,0	2,5		
	L 1994	24,8	85,4	1,3	39,7	51,2	1,9	3,0	4,1		
60 und mehr	B 1990	24,7	86,5	2,1	48,7	43,0	5,1	0,3	2,8		
	L 1994	27,0	85,0	1,7	47,5	45,4	2,0	1,2	3,9		
Zusammen	B 1990	100,0	82,8	1,4	37,3	52,4	5,6	2,1	2,6		
	L 1994	100,0	81,2	1,3	36,9	51,7	1,7	5,1	4,6		
Von 100 Wahlberechtigten bzw. Wählern waren											
Männer	B 1990	47,5	47,5	39,9	45,8	48,4	49,3	44,7	57,3		
	L 1994	47,6	48,0	42,5	46,2	48,9	49,7	46,1	54,5		
Frauen	B 1990	52,5	52,5	60,1	54,2	51,6	50,7	55,3	42,8		
	L 1994	52,4	52,0	57,5	53,8	51,1	50,3	53,9	45,5		

1) L = Landtagswahl, B = Bundestagswahl. 2) Wahlberechtigte ohne Wahlschein.